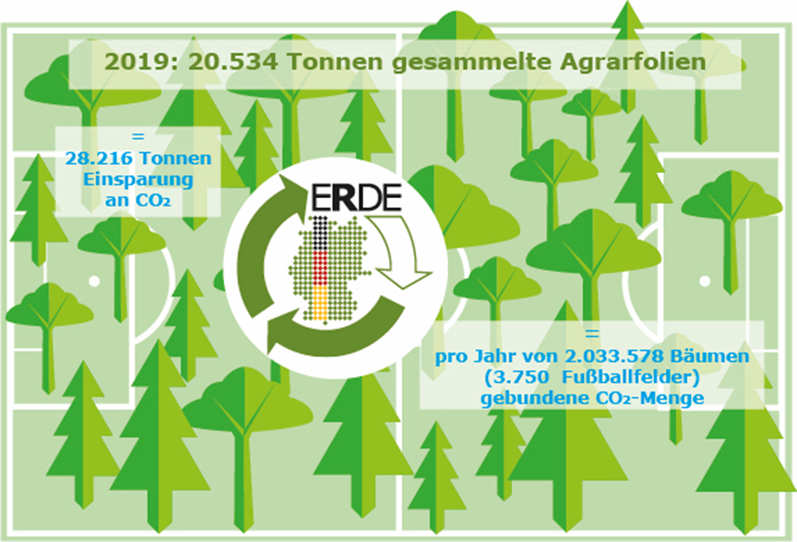
Trotz Corona weitet ERDE die Sammlungen in 2020 weiter aus und schließt an den Erfolg aus 2019 an

Ein Bild, das LKW, draußen, Straße, Gras enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Corona zum Trotz bleiben die ERDE Sammelstellen - unter den Hygieneauflagen und mit Hinweisen zur Sicherheit – geöffnet. Die Aktivitäten der Landwirte laufen auch während der Pandemie weiter und somit fällt beim Silieren ununterbrochen Agrarfolie an. Durch die aktive Beteiligung der Folienhersteller, Landwirte und Sammelstellen zur Rückgabe und -nahme der gebrauchten Silo-/Stretchfolien und Netze werden die Umwelt und das Klima geschützt.

Denn, jede Tonne recycelte Silo- und Stretchfolie erspart 1,28 Tonnen CO2  - schädliche Treibhaus Gase. Das sind Fakten der unabhängigen Wissenschaftler des Fraunhofer - Instituts. 20.534 Tonnen gesammelte Kreislauf - Folien im Jahr 2019 sparen damit 28.210 Tonnen CO2.



*Mit einer gesammelten Menge von 20.534 Tonnen Agrarfolien ermöglichte die Initiative ERDE im Jahr 2019 Treibhausgas-Einsparungen von 28.216 Tonnen CO2-Äquivalent. Dies entspricht der Menge an Kohlendioxid, die jährlich rund 2 Millionen Bäume binden. © RIGK*

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Informationen:  Boris Emmel  Systemverantwortlicher ERDE  Friedrichstr. 6, D-65185 Wiesbaden  Tel.: +49 (0) 6 11/ 30 86 00-02, Fax: -30  emmel@rigk.de; [www.rigk.de](http://www.rigk.de)   * Mehr zum Thema Hyperlink zu <https://www.rigk.de/wissenswert/presse/erde-steigert-agrarfoliensammlung-in-2019-deutlich/> |  |